

BS-Beschluss öffentlich
B417-27/07

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 04/728
 Erfassungsdatum: 07.08.2007

Beschlussdatum:
24.09.2007

Einbringer:
Abwasserwerk Greifswald

Beratungsgegenstand:
Jahresabschluss des Abwasserwerkes Greifswald 2006

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Werksausschuss für das Abwasserwerk	20.06.2007					
Senat	14.08.2007	8.2				
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	27.08.2007	5.6		8	0	2
Hauptausschuss	10.09.2007	3.2		10	1	0
Bürgerschaft	24.09.2007	4.7		mehrheitlich	0	3

Egbert Liskow
 Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Ja	Verwaltungshaushalt	2007

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2006 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (gegr. zum 01.04.1993, HRA 1226) – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird mit
 einer Bilanzsumme von 42.014.352,68 €,
 davon einem Eigenkapital von 8.582.213,16 €,
 und einem Jahresgewinn von 92.855,67 €
 festgestellt.

Unter Hinzurechnung des Gewinnvortrages von 683.037,30 € ergibt sich ein Bilanzgewinn von 775.892,97 €. Aus diesem wird ein Teilbetrag in Höhe von **312.252,81 €** an den Haushalt der Hansestadt Greifswald abgeführt. Der verbleibende Teilbetrag von 463.640,16 € wird auf eine neue Rechnung vorgetragen.

Der Lagebericht 2006 wird genehmigt.

2. Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
3. Die Bürgerschaft stimmt der Beauftragung der PwC AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, NL Schwerin, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 des Abwasserwerkes zu.

Sachdarstellung/ Begründung

Das Abwasserwerk Greifswald schließt das Jahr 2006 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 92.855,67 € ab. Ursächlich für dieses Ergebnis sind die um ca. 12.000 m³ gestiegene Abwassermenge gegenüber der rechnerisch ermittelten Menge, sowie die Gebührenerhöhung für Niederschlagswasser. Damit wurde auch die Unterdeckung aus Vorjahren teilweise ausgeglichen.

Weiterhin konnten Rückstellungen für die Abwasserabgabe an das STAUN aufgelöst werden, und die erhobenen Abwasserabgaben konnten durch die sehr gute Arbeit der Mitarbeiter des Klärwerkes erheblich gesenkt werden.

Die Eigenkapitalquote des Abwasserwerkes nach EigVO beträgt zum 31.12.2006 **35,8 %**.

Der Jahresabschluss 2006 ist von der WIKOM AG mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Prüfungen der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz haben zu keinen Einwendungen geführt.

Laut Eigenbetriebssatzung des Abwasserwerkes Greifswald ist der geprüfte Jahresabschluss, der Lagebericht, die Verwendung des Jahresgewinns sowie die Entlastung des Betriebsleiters durch die Bürgerschaft festzustellen. Erläuterungen zum Jahresabschluss entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 kann in der Bürgerschaftskanzlei oder im Abwasserwerk, Gützkower Landstraße 19 - 21 in 17489 Greifswald eingesehen werden.

Anlagen: Jahresabschluss 2006 des Abwasserwerkes bestehend aus

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Anlagespiegel
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers
(Die Anlagen können im Ratsinformationssystem unter Anlagenrecherche eingesehen werden.)

Finanzierung

	HH-Stelle	Verbale Beschreibung und Bemerkung
1	83000.210010	Gewinnabführung Abwasserwerk

	geplant	vorhanden	Bedarf	Rest	Jährl. Kosten
1	312.000	312.252,81			

Die Abführung an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erfolgt in Höhe der Eigenkapitalverzinsung. Nach der für 2006 gültigen Gebührensatzung war das 4 % und die Höhe ergibt sich wie folgt:

Eigenkapital	31.12.2006	Zinsen 2006 – 4%
Stammkapital	30.000,00	1.200,00
Allgem. Rücklage	7.776.320,19	311.052,81
	7.806.320,19	312.252,81